

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 43 (1996)
Heft: 3

Artikel: Betagte umsorgt und die Natur gepflegt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

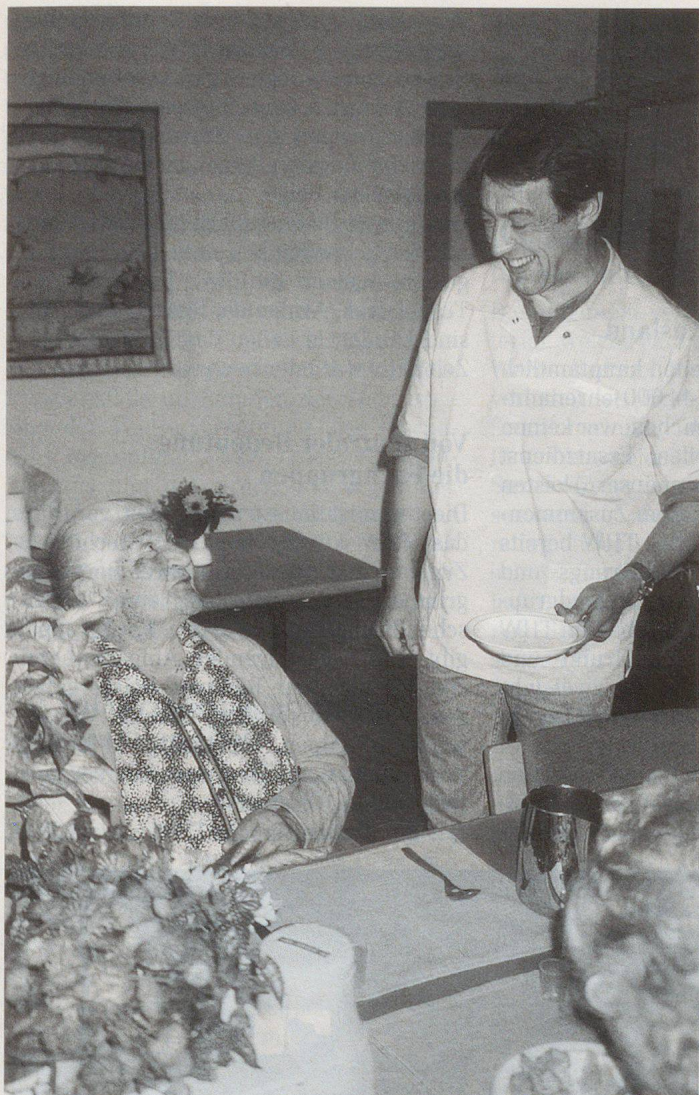
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Betagten freuten sich, von Zivilschützern betreut zu werden.

Jahresübung der ZSO Schenkenbergertal

Betagte umsorgt und die Natur gepflegt

PMR. Einsätze im Alters- und Pflegeheim Schinznach Dorf und Säuberungsarbeiten bei der Ruine Schenkenberg oberhalb von Thalheim standen im Mittelpunkt der Jahresübung der ZSO Schenkenbergertal, zu der im November 184 Dienstpflichtige aufgeboten wurden.

Das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal in Schinznach Dorf konnte im Mai 1995 sein zehnjähriges Bestehen feiern. Aus den Reihen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde aus diesem Anlass der Wunsch nach einem gemeinsamen Perso-

nalausflug laut. Vor der Erfüllung dieses Wunsches stellte sich die Frage, wer am Reisetag die 42 Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes betreuen sollte. Heimleiterin Elisabeth Haller fand bei der ZSO offene Ohren. Die Anfrage kam dem DC Sanität, Jürgen Hoffmann, sehr gelegen, hatte er doch schon lange den Wunsch gehegt, seine Mannschaft praxisnahe einsetzen zu können.

Einen Tag vor dem Ausflug rückten 16 Angehörige des Sanitätsdienstes und sechs anderer Dienste ins Altersheim ein. Der erste Tag diente dem «Schnuppern» und dem Kennenlernen der Schutzbefohlenen. Am zweiten Tag galt es dann, alleine anzupacken. Die Zivilschützer wurden nur gerade von der im Heim stationierten Tageschwester und drei Mitarbeiterinnen von Pro Senectute unterstützt. Die Zivilschützer nahmen die Herausforderung mit Freude an und liessen es auch an menschlicher Anteilnahme nicht fehlen.



Befreiung «Eingeschlossener» durch den Notausstieg des Schutzraumes.

Naherholungsgebiet durchforstet

Eine ganz andere Aufgabe stellte sich den Mehrzweckpionieren. Sie standen auf der Ruine Schenkenberg, einem beliebten Naherholungsgebiet, im Einsatz. Alle fünf Jahre ist in diesem Gebiet eine Durchforstungsaktion fällig, denn die Natur versucht, sich am 1931 befestigten Mauerwerk ihren Platz zurückzuerobieren. All zu wilder Pflanzenwuchs wirkt jedoch zerstörend. Die Zivilschützer befreiten die Ruine von schädlichem Wuchs.

Auf die Mehrzweckpioniere warteten noch andere Aufgaben. So bepflanzten sie rutschgefährdete Hänge mit Weidenetzlingen. Zudem hatten sie nebst Theorielektionen rein zivilschutzbezogene praktische Lektionen zu bestehen. Unter anderem wurden aus dem Schutzraum des Kirchgemeindehauses Veltheim «eingeschlossene» Schüler durch den Notausstieg geborgen. ▴